

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 71. Dienstag, den 9. September 1828.

## Atalschiche,

die kleine, oder besser, wenn man den georgischen Namen ins Deutsche übersetzen will, die neue Festung, wegen deren Einnahme die Russen am 24. August in Odessa ein Te Deum sangen, wird den meisten Zeitungslesern ziemlich fremd gewesen seyn. Sie liegt an dem Dalkiflüssen, der sich in den Kur einmündet, dicht an der westlichen Gränze Georgiens. Auf Meineke's Karte vom Kaukasus, Weimar 1810, ist sie Atkaziche geschrieben. Auf noch andern wird man Atchisthab finden. Die Gegend ist sehr fruchtbar, und längs dem Dalki Garten an Garten. Unbedeutend ist die Festung, als türkische, gerade nicht zu nennen. Die Stadt wird von Gräben umzogen, von einer doppelten Reihe Thürme flankirt, die theils viereckig und theils rund sind. Ein Fort beherrscht die ganze Stadt. Die Einwohner sind meist Türken, wozu indessen noch 500 Armenische Familien, einige Georgier und Juden kommen. Mit Erivan, Tiflis und Erzurum findet einiger Handel statt. Der Landbau in der Gegend ist ansehnlich. Seide, Honig, Wachs, Olivenöl, gewinnt man in Menge. — Man merkt doch, daß der Krieg zu etwas gut ist. Er lehrt Geographie. Von Atalschike hat gewiß mancher noch nichts gehört gehabt.

In der Türkei ist Alles anders,  
wie bei uns.

Der Barbier führt dort sein Messer nach auswärts, statt daß es der unsrige nach sich zieht. Wird Holz gesägt, so kommen die Späne alle nach innen, weil die Zähne der Säge einwärts stehen, statt daß es bei uns umgekehrt ist. Unse Maurer stehen bei der Arbeit, die türkischen sitzen und arbeiten noch langsamer, wie viele der unsrigen. Wir mauern das Fachwerk eines Hauses von unten aus, die Türken fangen oben an. Wenn oben schon Leute eingezogen sind, steht unten noch leeres Sparrwerk da. Kurz, die Türken sind im Kleinsten, wie im Größten, was sie waren, als sie vor 375 Jahren nach Konstantinopel kamen. Sie hatten ein großes Unglück. Sie kamen bloß bis \* \* \* \*. Hätten sie \* \* \* \* selbst erobert, so würde ihnen ein großer Beobachter praktisch - theoretische Anweisung gegeben haben, klüger zu werden. Vor der Hand hat er sich begnügen müssen, bloß ihre Milde und Menschlichkeit zu rühmen, wenn sie die Armenier verjagten und Griechentöpfe abschnitten.

Redakteur und Verleger D. A. F. F.